

# Spitze des Sportschützengaus Ingolstadt bleibt unverändert

Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier und ihre Stellvertreter Karl-Heinz Kraft und Franz Schmidt in ihren Ämtern bestätigt

**Denkendorf/Ingolstadt** (ems) Neuwahlen standen bei der Jahresversammlung des Sportschützengaus Ingolstadt in Denkendorf an. Wiedergewählt wurden Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier und ihre Stellvertreter Karl-Heinz Kraft und Franz Schmidt.

Rita Böhm, stellvertretende Landrätin des Landkreises Eichstätt, war besonders vom großen Frauenanteil der Versammlung überrascht und sprach von starker „Frauenpower“ im Gau und im Bezirk Oberbayern. Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann berichtete vom geplanten Jugendhaus des Bayerischen Sportschützenbunds im Norden Bayerns und erinnerte an die Werbung junger Mitglieder.

In ihrem Rechenschaftsbericht ging Gauschützenmeisterin Maier vor allem auf die sportlichen Erfolge ein. Mit Martin Leibig von der ZSG Bavaria Unsernherrn stellte man wieder einen Vizeweltmeister, mit Carmen Meier von Edelweiß Tauberfeld die Bezirksdamenkönigin 2014.

Maier kündigte an, dass 2018 die Bezirkswallfahrt im Gau Ingolstadt ausgerichtet werde. Die ersten Planungen mit der Pfarrei Mindelstetten liefen bereits.

Mit einem Minus von 41 Mitgliedern habe der Abwärts-



Die geehrten Schützen zusammen mit den Verantwortlichen.

Foto: ems

trend im Schützengau Ingolstadt noch nicht gestoppt werden können, so die Gauschützenmeisterin. Der Gau zählte zum Jahreswechsel aber trotzdem noch 12 095 Mitglieder. Die Zahlen im Jugendbereich blieben konstant. Erfreut begrüßte die Gauschützenmeisterin mit der Betriebssportgruppe Bogenschießen an der WTD61 Manching einen neuen Verein im Gau, dem somit 111 Schützenvereine angeschlossen sind.

Gaujugendsportleiter Johann Maier sprach von einer erfolgreichen Schützenjugend und ging vor allem auf den Gewinn des „Triples“, von drei Bezirkspokalen, ein. Es sei noch nie der Fall gewesen, dass ein Gau bei den Finalkämpfen der

Bezirkspokale alle drei gewonnen habe. Dies zeige die Stärke der Kaderschützen, so der Gaujugendsportleiter. Beim Gaujugendturnier mit Zeltlager in Kleinmehring beteiligten sich 124 Schützen und 57 Betreuer aus 19 Gauvereinen. Erfolge vermeldeten die Schützen bei verschiedenen Sichtungslern, den Meisterschaften und beim RWS Shooty Cup.

Mit ihren Stellvertretern und Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann zeichnete Gauschützenmeisterin Maier eine Reihe verdienter Schützen aus. Die Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbunds erhielten Stützpunkttrainer Klaus Starbatty (FSG Kösching), die Schützenmeister

Peter Kern (Langenbruck) und Ulrike Neuner (MBB Manching) sowie der 2. Sektionschützenmeister der Sektion Denkendorf, Christian Schmidt (Neuzell).

Mit dem Gauehrenzeichen in Gold wurden ausgezeichnet: Eduard Graf (Thannhausen) und Johann Weidenhiller (Appertshofen). Franz Jilke (Mendorf), Luise Jäger (Ingolstadt), Josef Schmid (Hundszell), Maria Fath (Oberstimm) und Stefan Nerger (Lenting) wurden mit der Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern geehrt, die Goldene Gams des Bezirks erhielten Emmeram Ortner (Westerhofen), Referent Sport August Uebersezig und Engelbert Diepold jun. (Großmeh-

ring). Für ihre Verdienste erhielten die kleine goldene Ehrennadel des BSSB die Schützenmeister Robert Christl (Westenhausen) und Ronald Thalhofer (Münchsmünster). Mit der kleinen goldenen Ehrennadel des Deutschen Schützenbunds wurden Günther Hirmer (Irsching) und Eugen Frauenknecht (Reichertshofen) geehrt. Eine besondere Auszeichnung, das Gauehrenzeichen in Anerkennung in Gold, erhielt Werner Kammermeister von den Männerschützen Gaimersheim, der seit 1993 in der Rundenwettkampfleitung mitarbeitete. Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann, der beim nächsten Schützentag von seinem Amt zurücktritt, erhielt für seine große Unterstützung des Gaus Ingolstadt das silberne Gauehrenzeichen in Anerkennung. Mit dem Bayerischen Böllerehrenzeichen in Silber zeichnete Bezirksböllereferent Johann Maier die Böllerschützen Michael Nadler von der FSG Kösching sowie Martin Pauleser und Georg Figura von Hubertus Gaimersheim aus. Bevor es zu den Neuwahlen kam, verabschiedete die Gauschützenmeisterin zwei verdiente jahrzehntelange Mitarbeiter, August Uebersezig (Referent Sport) und Werner Kammermeister (2. RWK-Leiter).

Bei den Neuwahlen wurde das Gauschützenmeisteramt mit 1. Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier, ihren Stellvertretern Karl-Heinz Kraft und Franz Schmidt sowie Gauschifführer Herbert Kreis, Gausportleiter Christian Kistler, Gaujugendsportleiter Johann Maier und Gauschatzmeister Michael Diepold wiederbesetzt. Neu als 2. Gauschatzmeisterin wurde Ingrid Koston von Eichenlaub Böhmfeld gewählt. Stellvertretender Gauschifführer ist – ebenfalls neu – Günter Hirmer aus Irsching. Die Sportleitung komplettieren Günter Keller und Dana Kießling aus Unsernherrn, die ebenfalls als 1. Gaudamenleiterin neu gewählt wurde. 2. Gaujugendsportleiterin ist nach wie vor Carmen Meier. Rundenwettkampfleiter bleibt Gerhard Frank, sein Vertreter Markus Frank sowie für die Aufgabewettbewerbe Detlev Böhnke. Als Kassenrevisoren wurden Georg Huber und Xaver Jakob bestellt.

Am Schluss verwies 2. Gauschützenmeister Karl-Heinz Kraft auf das Gaujugendturnier in Mendorf am 23./24. Mai, das Gaudamenschießen bei Bavaria Unsernherrn am 21. Juni und auf den Gauehrenabend am 24. Oktober mit dem Ausrichter Römerschanz Manching.